

Ausstellung

Das wirkliche Leben

Bilder können heftige Emotionen auslösen. Während man vor dem einen am liebsten die Augen verschließen möchte, betrachtet man das andere mit Wohlgefallen. Bastienne Schmidts Bild »Hopper's Light« (aus der Serie »Home Still Life«, Bridgehampton, NY, 2004), fällt ganz sicher in letztere Kategorie. Nur zu gern ruht der Blick auf dieser stillen, pastellfarbenen Szenerie, mit der die Fotografin dem großen amerikanischen Maler Edward Hopper sichtbar ihre Reverenz erweist (zu sehen im Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen). Die in New York lebende Deutsche gehört zu den etwa achtzig internationalen Foto- und Videokünstlern, deren Beiträge auf dem 2. Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg zu sehen sind. **Reality Crossings** lautet der Titel dieser groß angelegten, in drei Städten und drei Museen laufenden Ausstellung, die gleichermaßen die hässliche wie die attraktive Seite der Gesellschaft zeigt. Sie will schockieren und entzücken, vor allem aber die Fantasie der Besucher befeuern. **Brigitte Wolter**

Bis 21. Oktober, Kunsthalle Mannheim, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen, Kurpfälzisches Museum und Kunstverein Heidelberg, Eintritt pro Einzelausstellung 4 Euro. Auskunft: Tel. 0621/15699760, www.fotofestival-ma-lu-hd.de

DIE ZEIT, 27.09.2007 Nr. 40